



Die Hochschule für Musik Detmold

„Der Tradition verbunden, der Zukunft verpflichtet!“ – nach diesem Motto bietet die HfM Detmold als hervorragend ausgestattete Musikhochschule den kompletten Fächerkanon der klassisch orientierten Musikausbildung an. Beste Bedingungen dafür schaffen die campusartig angelegten Unterrichtsgebäude rund um den denkmalgeschützten Palaisgarten.

In Detmold werden rund 750 Studierende von 230 Lehrenden für eine spätere Berufstätigkeit im Orchester, auf der Konzert- und Opernbühne sowie am Dirigentenpult ausgebildet. Musikpädagogische und kirchenmusikalische Studiengänge gehören ebenso zum Profil wie Musikvermittlung und das weltweit führende Erich-Thienhaus-Institut für Tonmeister. Dem musikalischen Nachwuchs wird durch das Jungstudierenden-Institut und die Detmolder Sommerakademie frühzeitig eine professionelle Förderung geboten. Verschiedene Angebote in Kooperation mit Kulturinstitutionen und anderen Hochschulen haben zukunftsweisenden Charakter.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1946 bereichert die HfM Detmold die deutsche Musikhochschullandschaft und genießt auch international eine hohe Reputation: Studierende aus fast 50 Nationen tragen den guten Ruf der Hochschule von Detmold aus in die Welt.



Entdeckertag Neue Musik

für Musikschüler aus OWL
am Freitag, 1. Juli 2016 ab 14 Uhr
in der Hochschule für Musik Detmold

Am 1. Juli 2016 lädt die Hochschule für Musik Detmold ein zu einem „Entdeckertag Neue Musik“ und öffnet ihre Türen für Musikschüler aus OWL.

Programm

14.00–14.30 Uhr, Palais | Audienzsaal
Eröffnungskonzert mit dem ensemble earquake

14.30–17.30 Uhr, Palais | verschiedene Räume
Parallel laufende Workshops

1. spielBar (in Kooperation mit dem Ensemble Musikfabrik)

Zielgruppe:
12- bis 16-jährige Musikschüler. Spezielle instrumentale/vokale Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Teilnehmerzahl:
6 bis 20 Personen

Inhalt:
Nicht Cello, Klavier oder Flöte stehen im Zentrum dieses Neue Musik-Workshops, sondern „alltägliche“ Materialien und Fundstücke, die Stimme oder der eigene Körper. Mit folgenden Werken erproben wir spielerisch-experimentell verschiedene akustische Möglichkeiten und wachsen zu einem alternativen Klangkörper zusammen:

John White: „Newspaper Reading Machine“ – Das alltägliche Lesen, aber anders!

John Cage: „Solo for Voice 6“ aus „Songbooks“. Aus diesem Stück entsteht ein Musiktheater, was sehr witzig werden kann.

Konzert für einen Zuhörer – Eine Performance mit Steinen, Papier und Wasser.

Privatkonzert – Die Gruppe kümmert sich um das Wohl eines Teilnehmers ... aber abwechselnd.

Dozenten:
Der Tubist **Melvyn Poore** ist als Interpret, Komponist und Dozent gleichermaßen aktiv. Seit 1995 ist er festes Mitglied des Ensemble Musikfabrik, das zu den führenden Klangkörpern der zeitgenössischen Musik zählt, und in dieser Funktion unter anderem auch

in der pädagogischen Arbeit aktiv und maßgeblich mitgestaltend.

Der Bratschist **Axel Porath** kann auf langjährige Erfahrung sowohl in „klassischen“ Klangkörpern als auch im Bereich der zeitgenössischen Musik verweisen. Er war Stimmführer bei den Heidelberger Sinfonikern, bevor er 2002 festes Mitglied des Ensemble Musikfabrik wurde. Darüber hinaus ist er als Dozent tätig und wirkt bei zahlreichen Rundfunk- und CD-Produktionen mit.

2. Improvisation für Sänger und Instrumentalisten

Zielgruppe:
Musikschüler der SVA bzw. Musikschüler ab ca. 16 Jahren mit guten instrumentalen/vokalen Kenntnissen

Teilnehmerzahl:
5 bis 10 Personen

Inhalt:
In diesem Workshop befassen wir uns mit den Möglichkeiten des musikalischen Zusammenspiels verschiedener Instrumente ohne vorgegebenen Notentext. Improvisatorisch erschließen wir in der Gruppe kammermusikalische Musizierformen, experimentieren mit Klängen und erfinden Musik aus dem Stegreif. Hierbei lassen wir uns sowohl von grafischen Notationen oder Texten leiten als auch von Rhythmen, Motiven oder Harmoniefolgen.

Dozentin:
Anja Damianov studierte an der Musikhochschule Dresden Klavier/Musikpädagogik bei Gunter Anger und Improvisation bei Ute Pruggmayer-Philipp. Nach dem Staatsexamen folgte ein Aufbaustudium bei Peter Rösel, das sie mit dem Konzertexamen beendete. Als Diplom-Musikpädagogin war Anja Damianov bis 2003 freiberuflich u.a. an der Musikhochschule Dresden tätig und unterrichtete Schüler aller Altersgruppen in den Fächern Klavier und Improvisation. Seit 2003 ist sie Dozentin für Klavier und Improvisation an der Hochschule für Musik Detmold.

3. Komponieren_heute

Zielgruppe:
Musikschüler und Musikschullehrer, die sich für Komposition interessieren oder selbst komponieren und Studierende des Detmolder Jungstudierenden-Instituts

Teilnehmerzahl:
offen (Anmeldung erforderlich)

Inhalt:
In diesem Workshop befassen wir uns mit der Frage, was „Komponieren“ heute bedeutet und wie man komponiert. Wir hören und diskutieren ausgewählte Werke des 21. Jahrhunderts. Wer selbst schon komponiert – egal in welcher Stilrichtung –, ist herzlich eingeladen, seine Kompositionen mitzubringen.

Dozent:
Der französische Komponist **Prof. Dr. Fabien Lévy** unterrichtete von 2004 bis 2006 Orchestration für Kompositionsstudenten an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Von 2006 bis 2012 war er Assistant Professor für Komposition an der Columbia University in New York und ist seit 2012 Professor für Komposition an der Hochschule für Musik Detmold. Als Komponist genießt er international ein hohes Ansehen und seine Werke werden von renommierten Interpreten aufgeführt.

17.30–18.30 Uhr, Palais | Mensa
Gemeinsames Abendessen der Teilnehmer

18.30 Uhr, Konzerthaus
Öffentliches Konzert mit dem Ensemble Musikfabrik: ... um den Sieg zu verfehlen ...
Werke von Ludwig van Beethoven/Ferdinand Ries, Johannes Fischer, Hans Werner Henze, Mauricio Kagel, Enno Poppe und Arnold Schönberg

20.30 Uhr, Konzerthaus
Public Viewing des Viertelfinales der Fußball-EM
für Hochschulangehörige und Teilnehmer des Entdeckertags Neue Musik



Hochschule für Musik Detmold
Entdeckertag Neue Musik
Neustadt 22
32756 Detmold

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Für das Eröffnungskonzert, die Workshops und für das Abendessen ist eine postalische Anmeldung bis zum 15. Juni erforderlich. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Alle Teilnehmer erhalten eine Anmeldebestätigung per Mail.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Entdeckertag Neue Musik verbindlich an:

Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Geb. _____
Tel. _____
E-Mail _____
Musikschule _____

Ich nehme am **Eröffnungskonzert** teil:

ja ___ nein ___

Ich möchte gerne an folgendem **Workshop** teilnehmen:

1. ___ spielBar
2. ___ Improvisation für Sänger und Instrumentalisten
(Instrument/Stimmelage: _____)
3. ___ Komponieren_heute

Ich bringe eine eigene Komposition mit: ja ___ nein ___

Ich nehme am **Abendessen** teil:

ja ___ nein ___

Datum/Unterschrift _____

(bzw. Unterschrift des Erziehungsberechtigten)



Hochschule für Musik Detmold
Neustadt 22 | 32756 Detmold
fon (05231) 975-5
info@hfm-detmold.de
www.hfm-detmold.de

Der Entdeckertag Neue Musik wird unterstützt von:



Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



HfM Detmold
HOCHSCHULE FÜR MUSIK
stiftung

GFF
Gesellschaft
der Freunde und Förderer der
Hochschule für Musik Detmold